Abso - News

Informationen des WIKU-AbsolventInnenvereins - 32. Ausgabe, Februar 2010

Homepage: www.wiku-graz.at/wave E-Mail: wave@wiku-graz.at

Liebe AbsolventInnen und Freunde !

Ich hoffe, Sie alle haben die Feiertage und auch den Jahreswechsel gut überstanden und möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen noch nachträglich ein „gutes neues Jahr“ zu wünschen. Ich genieße die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester jedes Jahr sehr, auch wenn mir am Ende meist der Frust über die durch Raclettes, Kekse und Co. angehamsterten Kilos bleibt.
Spaß beiseite, ein neues Jahr hat begonnen und auch die Schülerinnen und Schüler des WIKU sind nach wohl verdienten Ferien wieder zurück in die Klassen gekehrt. Apropos zurück in die Klassen – wie wäre es mit „Zurück in die 50-er Jahre?“ Am 5.2.2010 findet unser Schulball im Grazer Congress statt, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte. Die MaturantInnen werden ganz im Stile der „Fifties“ unter dem Motto „Rich vs. Wasted“ den Saal zum Tanzen bringen. Die reiche Oberschicht und die aufmüpfige Rock'n'Roll-Generation - das Ergebnis ist eine facettenreiche Mischung aus Eleganz und Rebellen-Chic. Im Anschluss daran werden sich unsere angehenden Maturanten ganz auf die anstehende Reifeprüfung konzentrieren und sicher genau viel schwitzen wie beim Tanz auf dem Ball.
Ich wünsche den MaturantInnen alles Gute auf ihrem Weg bis zu den Prüfungen und Ihnen, liebe AbsolventInnen, ein schönes und hoffentlich nicht mehr allzu kaltes Frühjahr.
Alexandra Maria Hofbauer
(Obfrau)

Zehn Jahre Abso-News

Mit der 32. Ausgabe der „Abso-News“ vollenden wir das erste Dezennium unserer Vereinszeitung.
Wenn wir auch vom Anfang an das Internet als Kommunikationsmittel ins Auge fassten, so war doch klar, dass eine regelmäßig erscheinende Zeitung als wichtigstes Medium herausgegeben werden musste.
Am 5. Jänner 2000 erschien das „1. Rundschreiben“, das aus nur einer Seite bestand, in welche wir die wichtigsten Mitteilungen raumsparend pressen mussten.
Ab dem 5. Rundschreiben vom Juni 2001 wurde das Format auf 4 Seiten erweitert, der Druck in Spalten und das Einfügen von Fotos ließ nun das Rundschreiben schon einer Zeitung ähnlich erscheinen.
Mit der 8. Ausgabe vom Juni 2002 erhielten die „Abso-News“ ihr heutiges Aussehen.
Eine Übersicht soll zeigen, mit welchen Themen sich unsere „Abso-News“ beschäftigten:

In eigener Sache	18
Unser WIKU	7
Das WIKU-Schulfest	4
Verschiedene Aktivitäten	6
Die Generalsanierung	7
Der WIKU-Schulball	9
Maturajubiläen	12
Die WIKU-Karriereleiter	18
Beiträge von SchülerInnen	7
Artikel von LehrerInnen	6
Das WIKU-Konferenzzimmer	6
Das WIKU-Klassenzimmer	3

In dieser Liste sind jene vielen kurzen Beiträge nicht verzeichnet, die auf Kurse, Termine, Veranstaltungen oder Aktuelles hinweisen. Es sei an dieser Stelle allen Verfassern von Beiträgen nochmals gedankt, ohne deren Bereitschaft mitzuarbeiten die „Abso-News“ in dieser Form nicht möglich gewesen wären.

Die neue Unterstufe

Vielen AbsolventInnen des WIKU wird, die Oberstufenreform noch in Erinnerung sein, die vor rund 20 Jahren mit der Einführung der Wahlpflichtfächer neue Wege beschritt. Nun ist bereits eine neue Reform der Oberstufe geplant, zu einer generellen Reform der Unterstufe ist es aber bisher noch nicht gekommen.
Hier beschreitet nun das WIKU im Rahmen der Schulautonomie einen völlig neuen und originellen Weg. Um spezielle Begabungen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, haben alle ersten Klassen ab dem Schuljahr 2008/09 einen speziellen Schwerpunkt. Die Stundentafeln und Lehrpläne bleiben gleich, die Schwerpunktsetzung erfolgt nur in den typischen Fächern. Die 144 SchülerInnen konnten am Beginn des Schuljahres zwischen 4 Möglichkeiten wählen:

Bilinguale Klasse

Für sprachbegabte Kinder wird zuerst der Englischunterricht vertieft. Später, wenn es die Kenntnisse erlauben, wird der Unterricht in den anderen Fächern ebenfalls in Englisch erfolgen, sodass etwa bis zur 3. Klasse die meisten Gegenstände in englischer Sprache unterrichtet werden. Die englische Konversation wird über zusätzliche Übungsstunden gefördert.
29 SchülerInnen

Kreativ-kommunikative Klasse

Hier liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Sozial- und Kommunikationskompetenz und der Förderung der Kreativität (Literatur, Theater, Kunst und Präsentation). Eigenmotivation und die Persönlichkeitsentwicklung sollen durch offene und projektorientierte Lernformen sowie einen aktiven Umgang mit den Medien gestärkt werden.
58 SchülerInnen

Leistungssportklasse

Ist für Kinder gedacht, die neben einer AHS-Ausbildung auf die Entwicklung ihrer sportlichen Talente nicht verzichten wollen. Ein leistungssport-freundliches Klassenlehrerteam, Koordination der Leistungskontrollen mit Training und Wettkampfzeiten und leistungsdiagnostische Kontrollen (Muskelfunktionstests, sportmotorische Tests) unterstützen diesen Schwerpunkt.
29 SchülerInnen

Musikklasse

Diese Schwerpunktklasse ist für Kinder gedacht, die in der Volksschule eine Musikklasse besucht haben oder Instrumentalunterricht erhalten (Musikschule, Konservatorium bzw. Privatunterricht). Im verstärkten Musikunterricht werden Rhythmus und Bewegung, Komposition und Stimmbildung vertieft.
28 SchülerInnen

Am Ende des laufenden Schuljahres wird in einer Reihe von Konferenzen die Arbeit in den Schwerpunktklassen besprochen und das Ergebnis evaluiert. Wir werden versuchen, in einer der nächsten Nummern der „Abso-News“ Stellungnahmen von SchülerInnen und LehrerInnen zu veröffentlichen.

WIKU-Karriere

WIKU macht Power –
vom Leichtathletik-Küken zur WM –
Teilnehmerin

Schon von der 1. Klasse des Gymnasiums an betrieb Elisabeth Pauer, Maturajahrgang

2001 mit Hingabe und viel Talent Leichtathletik und holt Plätze für das WIKU BRG zu-

erst beim Schulcup, diversen Schülermeisterschaften, wurde 1996/97 vierfache österreichische Schülermeisterin und vierfache steirische Jugendmeisterin.

Nach der Matura macht sie eine Ausbildung zur Physiotherapeutin und trainiert eifrig weiter. Während sie auf der einen Seite ihre Patienten in der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse professionell betreut, trainiert sie in ihrer spärlichen Freizeit mit ihrem nunmehrigen Trainer DI Gregor Högler. Die Arbeitsstelle in Graz und das Training in Wien werden ihr nicht zu viel, 2007 wird sie erstmals Staatsmeisterin im Speerwurf. 2008 wechselt sie endgültig zur Sportvereinigung Wien Schwechat und kann sich eine Reduktion ihres Beschäftigungsausmaßes von 40 auf 32 Stunden erlauben. Alle gewonnene Zeit geht ins permanente Training und 2008 geling ihr ein dreifacher Staatsmeistertitel - im Speerwurf, im Siebenkampf und in der Mannschaftswertung.

2009 arbeitet sie „nur“ noch 16 Stunden in der Woche und siegt beim Europacup in Banska Bystrica und wird 10. bei der Universiade in Belgrad. Daraufhin schafft sie die Qualifizierung zur WM in Berlin und bricht damit wieder einen österreichischen Rekord.

Wettkämpfe in Prag und der Supergrand Prix in London(4.Platz) folgen.

Im August 2009 ist sie auf dem bisherigen Höhepunkt ihrer Karriere und tritt für Österreich bei der WM in Berlin an. Leider kann sie da nicht ganz an ihre vorherige Form anschließen, denn auch eine erfolgreiche Sportlerin hat vor so einem Großereignis Probleme mit dem Nervenkostüm. Weitere Kämpfe in Italien folgen. Elisabeth Pauer fährt selbst von Wettkampf zu Wettkampf und muss dafür Urlaub nehmen.

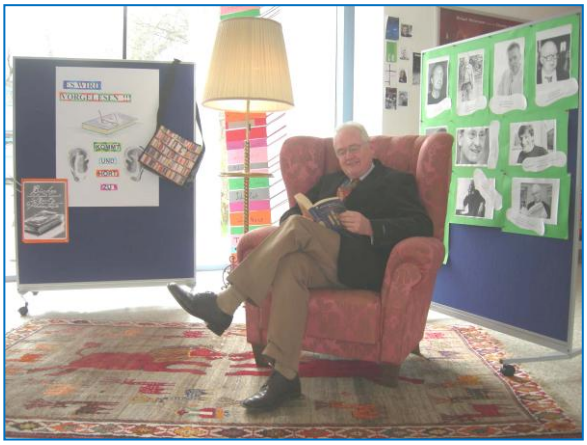
Ab 1.Oktober dieses Jahres hat sie eine weitere große Hürde genommen, sie kommt als Heeressportlerin zum Österreichischen Bundesheer in die Südstadt. Jetzt kann sie endlich Beruf und Sport vereinigen und weitere Spitzenleistungen erbringen. Zur Angelobungsfeier im Oktober vor dem Schloss Eggenberg stattet sie als Soldatin ihrer Heimatstadt Graz einen Besuch ab.

„Lehrer/innen lesen aus ihren Lieblingsbüchern“ – unter diesem Motto fand am so genannten „LESEFfreiTAG“ ein bunter Lesereigen für die Oberstufe im WIKU statt.

Der Lese-Aktionstag „WIKU-Lesezeit“ angeregt durch die Initiative des Österreichischen Buchklubs, war ein großer Erfolg.

An diesem Tag fanden in allen Klassen des WIKU-BRG Sandgasse in Graz Lesungen von Lehrer/innen für Schüler/innen statt. Ziel der Aktion war es, die Lesemotivation der SchülerInnen durch eine „außergewöhnliche“ Unterrichtssituation zu heben und die Literatur in den Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens zu stellen.

24 LehrerInnen konnten dafür gewonnen werden, aus ihren persönlichen Lieblings-



büchern vorzulesen. Die OberstufenschülerInnen suchten sich je zwei Lesungen aus dem vielfältigen Programm aus, das so konzipiert war, dass die verschiedensten Hörerinteressen abgedeckt waren. Neueste literarische Erscheinungen (Kehlmann, Zeh, Glattauer, Schlink, Haas…) standen ebenso zur Auswahl wie Klassisch-Anspruchsvolles (Dürrenmatt, Ransmayr, Schrott…) oder

Besinnlich-Humoriges (Jüdische Anekdoten, Torberg…) wie Fremdsprachiges (auch englisch-, französisch- und italienisch-sprachige Lesungen waren dabei) oder Lyrisches (lateinische Liebesgedichte, Fried..) und Aktionistisch-Kritisches (Ch. Moore, Bernhard…)

Die Beteiligung der Lehrpersonen vom Direktor angefangen bis zu den Unterrichtspraktikant/innen war großartig und ein durchaus positives Feedback zu dieser Veranstaltung gab es von den SchülerInnen, die die Lesungen mit großem Interesse und großer Aufmerksamkeit verfolgten. Auch LSI Hinteregger mischte sich unter die HörerInnen und gratulierte den Initiator/innen dieser Aktion. Diese klassenübergreifend gemeinsame Leseveranstaltung „WIKU-Lesezeit“ hat einen nachhaltigen Impuls für die Schulgemeinschaft gebracht und war eine willkommene Bereicherung des Schulalltags.

(Mag. Andrea Bauer)

Einige Schüler/Innenkommentare aus der 8B:

Die Wiku-Lesezeit war gut organisiert und auch sehr interessant, …es war für jeden Lesetyp etwas dabei, …von Bernhard möchte ich mehr lesen, …gute Idee, angenehme Zeit, …die „Physiker“ waren genial, ich finde, das war eine motivierende Abwechslung, …den „Knochenmann“ hab ich mir gleich gekauft, …lustig war das E-Mail-Beziehungsgeflüster in „Gut gegen Nordwind“…ich muss unbedingt wissen, wie der „Spieltrieb“ ausgeht… ich fand es sehr angenehm, dass man in entspannter Atmosphäre einen Einblick in literarische Werke bekommen hat… eine gute Anregung, Bücher zu lesen…von Kehlmann hab ich schon gehört, jetzt kann ich mitreden…

Bitte besuchen Sie den WIKU-AbsolventInnenverein im Internet!!

Homepage: www.wiku-graz.at/wave

E-Mail-Adresse: wave@wiku-graz.at

Unser Kursangebot

Im Sommersemester 2010 wird wieder eine Reihe von Kursen angeboten. Bitte melden Sie sich telefonisch bei den einzelnen KursleiterInnen. Die Termine werden dann in Absprache mit den TeilnehmerInnen angesetzt.

Voraussichtlicher Kursbeginn: 1.März 2010

Kursleiterin Mag. Marlene Ginner (0699 - 11706027)
Italienisch für Anfänger+Fortgeschrittene
Spanisch für Anfänger
jeweils 10x90 Minuten, jeweils € 74-
Kursleiterin: Mag. Oberwinkler (91-36-78)
Französisch (Auffrischungskurs)
etwa 15x90 Minuten € 74
Kursleiter: DI Paul Willière (676 86664937)
Einstieg ins Internet (Anbindung, Navigation, Suchmaschinen, E-Mails etc.)
5x2 Stunden € 60
Kursleiterin: Silvia Pfleger (48-28-76)
Ikebana (modern)
8x2 Stunden € 53
Kursleiterin: Anneliese Pölzl (Kursort: Bürgergasse 13 / III. Stock) (0699/11 032 283)
Tiffany-Glaskunst
6x3 Stunden € 110
(Material und Werkzeug im Preis inbegriffen)
Kursleiterin: Frau Hiedl (Anmeldung im WIKU- Sekretariat, 47-15-11)
Allgemeiner Kochkurs, 5x3 Stunden, € 35 + Lebensmittel

Herausgeber:
Verein der AbsolventInnen und Freunde des WIKU-BRG,
Sandgasse 40, 8010 Graz